

## Herbstlicher Preis-Regen

ID: LCG8193 | 27.10.2008 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |  
Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

Kunst/ Kultur/ Wirtschaft/ Banken/ Förderung

Herbstlicher Preis-Regen in BILD

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/bankaustria>

Utl.: Bank Austria vergibt zahlreiche Kultur-Awards. =

(LCG8193 in Wien, 27.10.2008) In wirtschaftlich wenig ruhigen Zeiten ist es wahrlich schön, dass es auch Konstanten ohne Wertverluste gibt. Die Bank Austria liefert im November den lebhaften Beweis, dass es auch ein Leben abseits der Turbulenzen in der Finanzwelt gibt, und dass in ganz im Sinne des Bank Austria-Slogans "Shape Your Future Today" das Morgen immer auch schon heute beginnt: "Im Verlauf der letzten Jahre ist die Förderung junger Talente immer stärker ins Zentrum des Kultursponsorings der Bank Austria gerückt" sowohl in Österreich als auch über die Landesgrenzen hinaus. Die Bank bewegt sich hier ganz bewusst abseits der großen Festivals und konzentriert sich auf die Förderung junger Künstler, da dies die nachhaltigste Form ist, das kulturelle Leben zu fördern, sagt Anton Kolarik, PR-Chef der Bank Austria, und lässt diese Überlegung in den kommenden Wochen sehr eindrucksvoll Taten folgen: Bereits am 28. Oktober 2008 eröffnet unter anderem Villachs Bürgermeister Helmut Manzenreiter die Ausstellung von Gernot Petjak und Marko Lipus, den beiden Bank Austria

Kunstpreisträger 2008, in der Galerie Freihausgasse in Villach. Am 29. Oktober 2008 werden im MAK die zwölf Finalisten und – mit der Kuratorin Katharina Gruzei – die Preisträgerin des heuer von –1 und Bank Austria ins Leben gerufenen Talentestipendiums präsentiert. Ein Stipendium, das prämierten KünstlerInnen künftig – die Grundsicherung für ein ganzes Jahr garantiert –, wie Häftlingschef Willi Mitsche erklärt, und – einzigartig ist, da es von rund 200 vergebenen Stipendien in –sterreich bisher keines für Noch-Studierende gab.

Zwtl.: Georges Braque im Bank Austria Kunstforum.

Nach der Eröffnung der von Bank Austria Kunstforums-Chefin Ingrid Brugger zusammengestellten Georges Braque-Retrospektive am 13. November 2008 unter anderem mit Bundespräsident Heinz Fischer und Kulturministerin Claudia Schmied, verleiht die Bank Austria am 20. November 2008 in Kooperation mit Kulturkontakt Austria und dem Verlag von Lojze Wieser den – Bank Austria Literaris – als größten Preis für Literatur aus dem Osten und Südosten Europas im Rahmen der Buchmesse Wien. Die Jury unter Vorsitz von PEN-Club Präsident Jiří Gruša hat aus den Nominierungen von 15 Ländern den oder die GewinnerIn ermittelt, verraten wird sie oder er aber noch nicht. Fest steht nur, dass György Dalos die Laudatio halten und SchauspielerIn Gundula Rapsch aus dem Preisträger-Buch lesen wird.

Zwtl.: Georg Eisler-Preis höchst dotierter Ankaufspreis.

Am gleichen Tag ermittelt eine internationale Jury auch den Preisträger des von der Bank Austria gestifteten Georg Eisler Preises, dem am höchsten dotierten Ankaufspreis des Landes. Die dafür nominierten sind – übrigens vom 17. November 2008 bis 30. November 2008 im –tresor – des Bank Austria Kunstforums ausgestellt. Einen Tag vor Ausstellungsende, am 29. November 2008, zeichnet die Bank Austria im Rahmen des von Mathias Rieggen gegründeten – Hans Koller-Preises – im Porgy & Bess die europä

Östliche und heimische Jazz-Elite aus: Die niederösterreichische Saxophonistin Viola Falb erhält den von der Bank Austria patronierten Koller-Preis in der Kategorie "Newcommer of the Year", der holländische renommierte Schlagzeuger Han Bennink jenen in der Kategorie "European Jazz Prize". Und auch an der "CD des Jahres", des jungen oberösterreichischen Pianisten Martin Reiters Werk "Alma", war die Bank Austria unterstützend beteiligt.

Zwtl.: Artist of the Year geht nach Slowenien.

Mit einer CD verabschiedet sich die Bank Austria auch aus ihrem Kulturjahr 2008. Am 13. Dezember 2008 präsentiert sie zusammen mit der Jeunesse ihren bei Richard Winters Klassiklabel Gramola erscheinenden "Bank Austria Artist of the Year", die slowenische Sängerin und Flötistin Maja Osojnik.

(SERVICE " Website: <http://www.bankaustria.at>)

Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria, Katja Erlach

Tel.: (+43 5) 0505-56839, E-Mail: [katja.erlach@unicreditgroup.at](mailto:katja.erlach@unicreditgroup.at)

leisure communications, Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002, E-Mail: [lamprecht@leisuregroup.at](mailto:lamprecht@leisuregroup.at)

